

## BEICHT, Pierre

geb. 16.8.1879 Luxemburg-Grund

gest. 5.8.1951 Luxemburg



### Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Organist, Gesangslehrer, Komponist, Dirigent, Sänger

### Lebensstationen

Luxemburg-Grund, Luxemburg-Limpertsberg

### Biografie

Pierre Beicht wurde am 16.8.1879 in Luxemburg-Grund geboren. Er war der Bruder von Jean-Pierre Beicht-Holbach und Nicolas Beicht-Hammelmann. Er heiratete Frau Hilger, mit der er zwei Kinder hatte, die ebenfalls Musiker bzw. Musikerin wurden: Camille (21.6.1908-22.3.1990), Violoncellist, und Germaine (geb. 1911), Geigerin.

Pierre Beicht war Organist in Luxemburg-Grund und auf dem Limpertsberg, Gesangslehrer am *Athenäum*, an der früheren Industrieschule und am Mädchengymnasium. Des Weiteren leitete er den Chor von Luxemburg-Grund *La Fraternelle* bis am 30.5.1919 ein neuer Dirigent (Charles Reinau, Feldwebel in der Militärkapelle) ernannt wurde.<sup>1</sup>

Pierre Beicht dirigierte außerdem den Ettelbrücker Gesangsverein *Lyra* von 1912 bis 1915.<sup>2</sup> Er war aber nicht nur Chorleiter, sondern trat auch als Sänger auf: So sang er z. B. in dem *Quatuor Beicht* als 2. Tenor und gab Wohltätigkeitskonzerte. Sein Neffe August Engel sang als 1. Bass ebenfalls in diesem Ensemble.

Pierre Beicht starb am 5.8.1951 im Alter von zweiundsiebzig Jahren in Luxemburg.

### Würdigung

Am 21.11.1946 wurde Pierre Beicht geehrt: „Ehrung. Durch Regierungsbeschluß ist der in den Ruhestand getretene Herr Pierre Beicht, langjähriger Gesanglehrer am Gymnasium in Luxemburg, zum ‚maître de chant honoraire à l’Athéné‘ ernannt worden.“<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 31.5.1919, S. 2.

<sup>2</sup> Vgl. *Chorale municipale Lyra* (Hrsg.): *Lyra Ettelbrück – 100 Jahre Chorgesang und Theater*, Ettelbrück 2012, S. 303.

<sup>3</sup> *Luxemburger Wort* vom 21.11.1946, S. 5.

## **Rezeption** (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Pierre Beicht wurde vor allem als Dirigent und Komponist rezipiert.

### **28.6.1912:**

Bad Mondorf.

Konzert des Kur-Orchesters von 15.30-16.30 Uhr.

Anschließend Konzert des Männergesangsvereins *La Fraternelle* von 16.30-17.30 Uhr.

#### **Programm:**<sup>4</sup>

u. a. Pierre Beicht: *Mei Lén*, Volkslied  
und Werke von Hugo Jüngst, H. Weisseler, Heinrich Eduard Josef von Lannoy, Carl Faust, Ernst Hansen, Théophile Sourilas und Richard Wagner.

### **28.5.1914:**

Luxemburg-Grund, am 29.5.1914.

Konzert der Gesangsgesellschaft *La Fraternelle*, um 21 Uhr auf dem Paradeplatz, unter der Leitung von Pierre Beicht.

#### **Programm:**<sup>5</sup>

u. a. Pierre Beicht: *Am Fréjôr*  
Pierre Beicht: *Riedchen tommel déch*  
und Werke von Max Thiede, Hugo Jüngst, Léon Palliard, Laurent Menager, Friedrich Hegar, Franz Nagler und Moritz Peuschel.

### **19.6.1914:**

Die *Fraternelle* (Lux. Grund) konzertiert in Kayl.

„Wie längst bekannt, hat die Gesellschaft in ihrer kurzen Lebenszeit unter der Direktion des Hrn. P. Beicht bei dem letzten Concours in Mersch zwei 1. Preise in der 1. Division errungen.“<sup>6</sup>

#### **Programm:**

u. a. Laurent Menager: *Eng Trén*  
Pierre Beicht: *Am Fréjôr*  
Pierre Beicht: *Riedchen tommel déch*

---

<sup>4</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.6.1912, S. 3.

<sup>5</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.5.1914, S. 3.

<sup>6</sup> *Escher Tageblatt* vom 19.6.1914, S. 3.

**21.6.1914:**

Am 21.6.1914 gab der Männergesangsverein *Lyra* von Ettelbrück unter der Leitung von Pierre Beicht in Schloss Berg ein Konzert mit Luxemburger Volksliedern.<sup>7</sup>

**20.2.1915:**

*La Fraternelle*, Luxemburg-Grund, Wohltätigkeitskonzert am 21.2.1915.

Gegeben zu Gunsten des *l'Œuvre des Sans-Travail* unter der Mitwirkung von Fernand Koster (Violine) und August Engel (Bariton). Leitung: Pierre Beicht.

**Programm:**<sup>8</sup>

Werke von Friedrich Hegar, Max Bruch, Laurent de Rillé, Johan Severin Svendsen, Henryk Wieniawski, Robert Schumann und Johann Anton Zinnen.

**28.7.1924:**

Neue Orgel in Schüttringen, Einsegnung am 27.7.1924.

Die neue Orgel war gestern feierlich eingeseget worden. Die Einsegnung nahm der Dechant Erasmy vor.

„Nach dem Segen bestieg Herr Organist P. Beicht-Limpertsberg die Orgel, um in mehreren besseren Kompositionen den Zuhörern die Reichhaltigkeit und Feinheit des Stimmaterials vorzuführen.“<sup>9</sup>

**21.12.1926:**

Eröffnungsfeier des Mädchengymnasiums in Anwesenheit I. K. H. der Großherzogin Charlotte und des Prinzen Felix.

Das aus Schülerinnen des Gymnasiums zusammengesetzte Streichorchester wurde von August Klein geleitet. Die Chorleitung hatte Pierre Beicht inne. Am Klavier befand sich Madeleine Beicht (kein Programm erwähnt).<sup>10</sup>

**3.6.1927:**

„Schülerfest der Industrie- und Handelsschule in Luxemburg.“ (Limpertsberg)

Dieses Fest war ein schöner Erfolg.

---

<sup>7</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 22.6.1914, S. 3.

<sup>8</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.5.1914, S. 3.

<sup>9</sup> *Luxemburger Wort* vom 28.7.1924, S. 3.

<sup>10</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 21.12.1926, S. 3.

„Ein nur aus Schülern bestehendes Liebhaberorchester gab unter lautem Beifall schön gewählte klassische Musik zum Besten, die wirklich das Niveau eines gewöhnlichen Amateur-Orchesters um sehr vieles übertraf.“<sup>11</sup> Der Leiter des Orchesters war Jean Palgen.

„Was den gesanglichen Teil anbetraf unter Leitung von Herrn Pierre Beicht verdienen vor allem Erwähnung die Chorstücke ‚An die Freude‘ v. Ludwig van Beethoven und ‚An die Künstler‘ von Mendelssohn.“<sup>12</sup> Außerdem werden in der Rezension die Solisten gelobt und es geht ein Dank an alle Lehrer und Schüler, die dieses Fest vorbereitet hatten.

#### **28.5.1930:**

Vianden.

Am 27. Mai machte die Musik-, Gesangs- und Boy-Scouts-Abteilung des Gymnasiums von Luxemburg (133 Schüler und 10 Lehrer) unter der Leitung von Michel Glaesener ihren Jahresausflug nach Vianden.

Beim Einzug in Diekirch und Vianden spielte die Musikabteilung unter der Leitung von Pierre Beicht „flotte Märsche“<sup>13</sup>.

#### **23.5.1932:**

*Théâtre Municipal de Luxembourg*, am 26.5.1932.

„Goethes Aufenthalt in Luxemburg.“<sup>14</sup>

Vortrag mit Lichtbildern von Nikolaus Hein. Goethesche Gedichte wurden von Schülern des *Athenäums* vorgetragen. Das Symphonieorchester des Gymnasiums konzertierte unter der Leitung von Pierre Beicht. Die Gesangsabteilung sang unter der Leitung von J. P. Dupong.

#### **10.4.1934:**

Radio Luxemburg.

« Soirée Luxembourgeoise ».

19-19.30 Uhr: Konzert von der *Société Chorale et Dramatique « La Fraternelle »* von Luxemburg-Grund, unter der Leitung von Auguste Engel: Luxemburger Strophenlieder.

---

<sup>11</sup> *Escher Tageblatt* vom 3.6.1927, S. 3.

<sup>12</sup> *Ibid.*

<sup>13</sup> *Luxemburger Wort* vom 28.5.1930, S. 5.

<sup>14</sup> *Luxemburger Wort* vom 23.5.1932, S. 5.

**Programm:**<sup>15</sup>

u. a. Pierre Beicht: *Riedchen tommel dech* (Td.: Willy Goergen)

Pierre Beicht: *O sit getre'scht* (Td.: Michel Lentz)

**21.1.1938:**

*Athenäum* Luxemburg.

Zur Vorfeier des Geburtstages I. K. H. der Großherzogin gibt die Musiksektion unter der Leitung von Pierre Beicht ein Konzert im Hof des *Athenäums*, am 22.1.1938 um 15 Uhr.

**Programm:**<sup>16</sup>

- *Hémechtsmarsch*, arr. von Pebe
- *Wilhelmus*
- Gustav Kahnt: *Dicksiana*, Potpourri

**29.4.1939:**

Jahrhundertfeier im hauptstädtischen Gymnasium *Athenäum*.

„Eine imposante Feier, deren Mitwirkung durch die Anwesenheit des Unterrichtsministers Hrn. Margue wesentlich erhöht wurde, vereinigte gestern morgen Professoren, Kuratoren und Schüler des Athenäums im Festsäle des Cerclegebäudes.“

„Ansprachen wurden durch Vorträge der Musiksektion unter der Leitung des Herrn P. Beicht und der Gesangssektion unter der Leitung des Herrn Professors J. P. Dupong, aufgelockert. Deklamationen von Werken Luxemburger Dichter, Szenen aus Theaterstücken von Dicks und Gesangssoli umrahmten die Feier.“<sup>17</sup>

**Werkverzeichnis (musikalische Quellen)**

Pierre Beicht komponierte Lieder und Chorwerke.

1. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

- *Am Fréjôr*
- *Mei Le'n* (Td.: Michel Lentz)
- *O sidd getre'scht* (Td.: Michel Lentz)
- *Riedchen tommel déch* (Td.: Willy Goergen)

2. Klavierlieder/Melodien

- *Onser gudder Mamm!* (Td.: Jean Schaus), für Solost.

---

<sup>15</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.4.1934, S. 6.

<sup>16</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 21.1.1938, S. 7.

<sup>17</sup> *Luxemburger Wort* vom 29.4.1939, S. 6.

## Literatur

Anders-Malvetti, Ursula: *Die Musikerfamilie Beicht: Jean-Pierre, Louis und Anna Madeleine*, in: *nos cahiers. Lëtzebuurger Zäitschrëft fir Kultur*, Luxemburg Jg. 34 (2013), Nr. 1, S. 105-118.

Chorale municipale Lyra (Hrsg.): *Lyra Ettelbrück – 100 Jahre Chorgesang und Theater*, Ettelbrück 2012.

## Diskografie

*Gréng ass de Bësch. Lëtzebuurger Lidder fir Männerchouer aus der Zäit vun der Romantik*, Chorale Municipale Schifflange, Damien Sagrillo, Linster, Frisange/Luxemburg 2004.

## Forschungsstand/Forschungsbedarf

Ursula Anders-Malvetti schreibt im Jahre 2013 in ihrem Artikel über die Musikerfamilie Beicht insbesondere über drei Musikerpersönlichkeiten: Jean-Pierre, Louis und Anna Madeleine. Am Rande wird auch Pierre Beicht mit seinen ebenfalls musikalischen Kindern Germaine und Camille erwähnt.

\*\*\*

Der Forschungsbedarf ist, in Bezug auf Biografie und Werk Pierre Beichts, noch hoch.